

Monika Schaal (SPD)

Umweltpolitische Sprecherin:



„Mag sein, dass das Kraftwerk in Moorburg alle gesetzlichen Grenzwerte einhält. Aber das, was es an Feinstaub ausstößt, geht ausgerechnet da nieder, wo die Belastung der Menschen schon jetzt besonders stark ist – etwa in Wilhelmsburg und auf der Veddel. Wir sind gegen das obendrein auch noch überdimensionierte Steinkohlekraftwerk.“

Susanne Neumann (Vattenfall)

Unternehmenssprecherin:



„Wir verwenden modernste Technik, um die Feinstaubbelastung so gering wie möglich zu halten. Das Kraftwerk Moorburg wird die geltenden Grenzwerte deutlich unterschreiten. 400 Tonnen Klingt viel. Aber mit ihnen wird die Feinstaubbelastung Hamburgs gerade mal um drei Prozent erhöht. Außerdem werden wir vermutlich noch deutlich darunter bleiben.“

AM SONNTAG www.mopo.de

43 Ärzte warnen: Kohlekraftwerk Moorburg macht krank!

Genesungsanstalten, Kliniken, Herzkreislauferkrankungen, Wattenfall, Moorburg, Kohle, Kraftwerk, Hamburg, Umwelt, Gesundheit, Ärzte, Warnung, 14. Januar 2008, Seite 4

So berichtete die MOPO am Sonntag in ihrer gestrigen Ausgabe über die Bedenken der Ärzte.

Ist das Kraftwerk?

führt zu einem Anstieg von Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Umweltschutz die Rede. Und ausgerechnet da bauen die ein Kraftwerk, das Menschen tötet? Das muss verhindert werden.“

Kaum eine politische Entscheidung des vergangenen Jahres war so umstritten wie die Vorabgenehmigung für das Vattenfall-Kraftwerk, das 2012 ans Netz gehen soll. Bisher prangerten die Kritiker an, dass Moorburg eine

CO₂-Schleuder sein werde, die alle Klimaschutzanstrengungen ad absurdum führe. Dass neben der abstrakten Größe Weltklima auch die Folgen für die Gesundheit der Menschen vor Ort gesehen werden müssen – darauf verweisen nun die 41 niedergelassenen Wilhelmsburger Ärzte.

Dr. Klaus-Jürgen Harloff, ihr Sprecher, sagt, dass ein

Zusammenhang zwischen Feinstaubbelastung und Atemwegserkrankungen von niemandem bestritten werde. Ein Anstieg an Feinstaub führe auch zu einem Anstieg von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und zu einer erhöhten Rate an Lungenkrebs.

Die Beteuerungen Vattenfalls und der Umweltbehörde, die zulässigen Grenzwerte werde das Kraftwerk deutlich unterschreiten, beeindruckten Harloff nicht. „Die in Deutschland geltenden Belastungsgrenzen liegen vier Mal über dem Wert, den die Weltgesundheitsorganisation als tolerabel ansieht.“

OLAF WUNDER

Volker Dumann (Umweltbehörde)



Behördensprecher:

„Die Wilhelmsburger Ärzte betreiben nichts als Panikmache. Noch haben wir dem Kraftwerk die endgültige Genehmigung nicht erteilt. Und wir werden das nur tun, wenn die Interessen der Bevölkerung, gerade die der Anrainer, berücksichtigt worden sind. Das Kraftwerk Moorburg wird beim Ausstoß von Feinstaub weit unter dem Grenzwert von 800 Tonnen im Jahr bleiben. Aber selbst die 400 Tonnen, von denen immer die Rede ist, werden durch Filter am Schornstein noch einmal halbiert auf 200 Tonnen. Gutachter haben festgestellt, dass die Feinstaubbelastung der Wilhelmsburger nach Inbetriebnahme des Kraftwerks bei 0,4 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft liegen wird – das ist ein Zehntel dessen, was zulässig ist.“

Schwarze Pumpe in der Lausitz, ein modernes Kohlekraftwerk von Vattenfall



FEINSTAUB

Kleiner als ein Tausendstel-Millimeter sind sie, und doch so gefährlich: die Staubteilchen, die als Feinstaub bezeichnet werden. Sie entstehen bei Verbrennungsprozessen in der Industrie, aber auch in Verbrennungsmotoren, insbesondere Dieselmotoren. In der EU sterben jährlich 300 000 Menschen an den Folgen von Feinstaub, 70 000 in Deutschland. Aufgrund der geringen Größe bleibt Feinstaub nicht in der Nase hängen, gelangt ungehindert in die Lunge. Dort verursacht er Entzündungen der Atemwege, Asthma, Bronchitis und gar Krebs.

Die Feinstaubbelastung in Innenräumen ist übrigens oftmals fünf Mal so stark wie im Freien: Etwa dort, wo geraucht wird. Aber auch in Büros: Kopierer und Laserdrucker verursachen Feinstaub.

ANZEIGE

LTU „Liebe Isabell, dein Mann kann dich ruhig mal wieder zum Thailänder einladen!“

Hamburg – Bangkok mit LTU

ab 289 €

One-Way-Komplettpreis inkl. Service und Meilen auf ausgewählten Flügen mit LTU von April bis Juni 2008

airberlin.com
Genau deine Airline.